

Niederschrift

Gremium	Sitzung - SR/053(VII)/22			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Stadtrat	Donnerstag, 06.10.2022	Ratssaal	14:00Uhr	20:40Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit und Durchführung feststellender Beschlüsse
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der 052.(VII) Sitzung des Stadtrates am 01.09.2022 - öffentlicher Teil
- 4 Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen und sonst in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 5 Aktuelle Debatte - "Krisenvorsorge"
Fraktion AfD
- 6 Beschlussfassung durch den Stadtrat
- 6.1 EW-Bau für den Ersatzneubau einer Sporthalle am Standort des Vereins TuS 1860 Magdeburg-Neustadt e.V., Zielitzer Straße 28 in 39124 Magdeburg
BE: Oberbürgermeisterin

DS0388/22

6.1.1	EW-Bau für den Ersatzneubau einer Sporthalle am Standort des Vereins TuS 1860 Magdeburg-Neustadt e.V., Zielitzer Straße 28 in 39124 Magdeburg Fraktion GRÜNE/future!	DS0388/22/1
6.2	Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebes Kommunales Gebäudemanagement (Eb KGm) BE: Oberbürgermeisterin	DS0400/22
6.3	Grundsatzbeschluss zum Neubau einer Rettungswache im Stadtteil Neu Olvenstedt BE: Beigeordneter für Personal, Bürgerservice und Ordnung	DS0396/22
6.4	Genehmigung der Annahme einer Sponsoringleistung gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA BE: Beigeordneter für Personal, Bürgerservice und Ordnung	DS0442/22
6.5	Genehmigung der Annahme von Spenden gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen	DS0404/22
6.6	Verwaltungsrat BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen	DS0361/22
6.7	Verbandsversammlung des Zweckverbandes BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen	DS0362/22
6.8	Jahresabschluss 2021 der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen	DS0376/22
6.9	Jahresabschluss 2021 der MVB-Verwaltungs-GmbH BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen	DS0395/22
6.10	Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen	DS0403/22
6.11	2. Nachtragshaushaltssatzung BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen	DS0455/22
6.12	Erneuerung des touristischen Informations- und Wegeleitsystems der Landeshauptstadt Magdeburg BE: Beigeordnete für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit	DS0307/22
6.12.1	Erneuerung des touristischen Informations- und Wegeleitsystems der Landeshauptstadt Magdeburg CDU-Ratsfraktion	DS0307/22/1
6.12.2	Erneuerung des touristischen Informations- und Wegeleitsystem der LH MD Fraktion GRÜNE/future!	DS0307/22/2

6.13	Finanzierungsplan zur Betreuung des Schiffshebewerkes 2023 BE: Beigeordnete für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit	DS0344/22
6.14	Strategischer Maßnahmenplan Handel in der Innenstadt und den Stadtteilzentren 2023 BE: Beigeordnete für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit	DS0363/22
6.14.1	Strategischer Maßnahmenplan Handel in der Innenstadt und den Stadtteilzentren 2023 Fraktion AfD	DS0363/22/1
6.15	Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebes Konservatorium Georg Philipp Telemann BE: Bürgermeisterin	DS0367/22
6.16	Grundsatzbeschluss: Quartier p. - Europäisches Zentrum für Puppenspielkunst BE: Bürgermeisterin	DS0235/22
6.17	Magdeburger Aktions- bzw. Maßnahmenplan zur Umsetzung der UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen ab 2022 BE: Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit kommissarisch	DS0384/22
6.17.1	Magdeburger Aktions- bzw. Maßnahmenplan zur Umsetzung der UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen ab 2022 Ausschuss StBV	DS0384/22/1
6.18	Rahmenplan Innenstadt BE: Beigeordneter für Umwelt und Stadtentwicklung	DS0061/22
6.18.1	Rahmenplan Innenstadt Ausschuss StBV	DS0061/22/1
6.19	Hochhauskonzept BE: Beigeordneter für Umwelt und Stadtentwicklung	DS0062/22
6.20	Neugestaltung des Platzensembles Alter Markt in Magdeburg BE: Beigeordneter für Umwelt und Stadtentwicklung	DS0340/22
6.21	Standort Denkmal Magdeburger Recht BE: Beigeordneter für Umwelt und Stadtentwicklung	DS0453/22
6.21.1	Standort Denkmal Magdeburger Recht SPD-Stadtratsfraktion	DS0453/22/1
6.22	I. Beantragung von Städtebaufördermitteln für das Programmjahr 2023 II. Fortschreibung der Gesamt-Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitpläne BE: Beigeordneter für Umwelt und Stadtentwicklung	DS0335/22

6.23	Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 301-8 „Südlich Rennweg“ BE: Beigeordneter für Umwelt und Stadtentwicklung	DS0343/22
6.23.1	Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 301-8 „Südlich Rennweg“ Ausschuss StBV	DS0343/22/1
6.24	Aufstellung und öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 343-1 5Ä „Lemsdorf-Klinketal“, 5. Änderung in einem Teilbereich BE: Beigeordneter für Umwelt und Stadtentwicklung	DS0393/22
6.25	Behandlung der Stellungnahmen (Zwischenabwägung) zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 229-6 "Am Sternsee" BE: Beigeordneter für Umwelt und Stadtentwicklung	DS0239/22
6.26	Öffentliche Auslegung des 2. Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 229- 6 "Am Sternsee" BE: Beigeordneter für Umwelt und Stadtentwicklung	DS0240/22
6.26.1	Öffentliche Auslegung des 2. Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 229- 6 "Am Sternsee" Fraktion AfD	DS0240/22/1
6.27	Behandlung der Stellungnahmen (Zwischenabwägung) zur 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 131-1 „Nachtweide in einem Teilbereich“ BE: Beigeordneter für Umwelt und Stadtentwicklung	DS0348/22
6.27.1	Behandlung der Stellungnahmen (Zwischenabwägung) zur 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 131-1 „Nachtweide in einem Teilbereich“ Ausschuss StBV	DS0348/22/1
6.28	Öffentliche Auslegung des 3. Entwurfs der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 131-1 „Nachtweide in einem Teilbereich" BE: Beigeordneter für Umwelt und Stadtentwicklung	DS0349/22
6.28.1	Öffentliche Auslegung des 3. Entwurfs der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 131-1 „Nachtweide in einem Teilbereich" Ausschuss StBV	DS0349/22/1
6.28.2	Öffentliche Auslegung des 3. Entwurfs der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 131-1 „Nachtweide in einem Teilbereich" Fraktion AfD	DS0349/22/2
6.29	Grundsatzbeschluss Neubau einer Lärmschutzwand entlang des Magdeburger Ringes; Bereich Umfassungsweg BE: Beigeordneter für Umwelt und Stadtentwicklung	DS0137/22
6.30	Finanzierung der Baumaßnahme "Grundhafte Instandsetzung Neue Strombrücke - Austausch auf neu dimensionierte Widerlager"; hier: Mehrkosten 2022/2023 BE: Beigeordneter für Umwelt und Stadtentwicklung	DS0242/22

6.31	Finanzierung der Baumaßnahme provisorischer Ausbau der Haltestelle Neustädter Friedhof (teilbarrierefrei) BE: Beigeordneter für Umwelt und Stadtentwicklung	DS0342/22
6.32	Finanzierung der Baumaßnahme grundhafter Ausbau Annastraße zwischen Alexander-Puschkin-Straße und Große Diesdorfer Straße BE: Beigeordneter für Umwelt und Stadtentwicklung	DS0386/22
6.33	Planungskosten bis Leistungsphase 3 für die originalgetreue Rekonstruktion der Oberseite der Anna-Ebert-Brücke über die Alte Elbe sowie Ersatzneubau der sich unmittelbar auf der Nordostseite anschließenden Stützwand BE: Beigeordneter für Umwelt und Stadtentwicklung	DS0201/22
6.33.1	Planungskosten bis Leistungsphase 3 für die originalgetreue Rekonstruktion der Oberseite der Anna-Ebert-Brücke über die Alte Elbe sowie Ersatzneubau der sich unmittelbar auf der Nordostseite anschließenden Stützwand SPD-Stadtratsfraktion	DS0201/22/1
6.34	Aktionsplan "Recapture the Fortress Cities" BE: Beigeordneter für Umwelt und Stadtentwicklung	DS0397/22
7	Beschlussfassung durch den Stadtrat - Anträge	
7.1	Chiplesegeräte für die Tierrettung der Magdeburger Feuerwehr Fraktion FDP/Tierschutzpartei WV v. 07.07.2022	A0082/21
7.1.1	Chiplesegeräte für die Tierrettung der Magdeburger Feuerwehr und das Tierheim Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz WV v. 07.07.2022	A0082/21/1
7.1.2	Chiplesegeräte für die Tierrettung der Magdeburger Feuerwehr Stadtrat Niko Zenker (SPD-Stadtratsfraktion) WV v. 07.07.2022	A0082/21/2
7.1.2.1	Streichung im Änderungsantrag A0082/21/2 Chiplesegeräte für die Tierrettung der Magdeburger Feuerwehr Stadtrat Niko Zenker (SPD-Stadtratsfraktion)	A0082/21/2/1
7.1.3	Chiplesegeräte für die Tierrettung der Magdeburger Feuerwehr	S0199/21
7.2	Schallschutzwand für den Jugendtreff Hallenhausen Fraktion DIE LINKE WV v. 01.09.2021	A0211/21
7.2.1	Schallschutzwand für den Jugendtreff Hallenhausen Fraktion DIE LINKE	A0211/21/1
7.2.2	Schallschutzwand für den Jugendtreff Hallenhausen	S0486/21

7.3	Erlass einer Katzenschutzverordnung Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz WV v. 24.02.2022	A0030/22
7.3.1	Erlass einer Katzenschutzverordnung Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	A0030/22/1
7.3.2	Erlass einer Katzenschutzverordnung	S0108/22
7.4	Aufwertung des FrauenOrtes "Ottoninnen in Magdeburg" interfraktionell WV v. 24.03.2022	A0044/22
7.4.1	Aufwertung des FrauenOrtes "Ottoninnen in Magdeburg" Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	A0044/22/1
7.4.2	Aufwertung des FrauenOrtes "Ottoninnen in Magdeburg"	S0202/22
7.5	Verfügungen den Stadträten zugänglich machen Fraktion AfD WV v. 21.04.2022	A0072/22
7.5.1	Verfügungen den Stadträten zugänglich machen	S0150/22
7.6	Vorsorge im Katastrophenfall Blackout Fraktion AfD WV v. 21.04.2022	A0076/22
7.6.1	Vorsorge im Katastrophenfall Blackout	S0167/22
7.7	Sanierung der Straßen im Wohngebiet Neustädter Feld Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz WV v. 21.04.2022	A0079/22
7.7.1	Sanierung der Straßen im Wohngebiet Neustädter Feld	S0214/22
7.8	Ausstellung Frauen in Magdeburg Fraktion GRÜNE/future! WV v. 21.04.2022	A0080/22
7.8.1	Ausstellung Frauen in Magdeburg Fraktion AfD	A0080/22/1
7.8.2	Ausstellung Frauen in Magdeburg SPD-Stadtratsfraktion	A0080/22/2

7.8.3	Ausstellung Frauen in Magdeburg	S0184/22
7.9	Prüfung aller tot aufgefundenen Tiere auf Kennzeichnung zur Information der Halterinnen und Halter im Tierheim der Landeshauptstadt Magdeburg Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz WV v. 12.05.2022	A0085/22
7.9.1	Prüfung aller tot aufgefundenen Tiere auf Kennzeichnung zur Information der Halterinnen und Halter im Tierheim der Landeshauptstadt Magdeburg	S0219/22
7.10	Erstellung eines Verkehrskonzeptes für Beyendorf-Sohlen Ortschaftsrat Beyendorf-Sohlen Ortsbürgermeister Dr. Niko Zenker WV v. 12.05.2022	A0092/22
7.10.1	Erstellung eines Verkehrskonzeptes für Beyendorf-Sohlen	S0188/22
7.11	Optimierung der Übertragung der Stadtratssitzungen Fraktion FDP/Tierschutzpartei WV v. 12.05.2022	A0099/22
7.11.1	Optimierung der Übertragung der Stadtratssitzungen Fraktion AfD	A0099/22/1
7.11.2	Optimierung der Übertragung der Stadtratssitzungen	S0205/22
7.12	Zusätzlicher Schulbus für Olvenstedt CDU-Ratsfraktion WV v. 09.06.2022	A0106/22
7.12.1	Zusätzlicher Schulbus für Olvenstedt	S0242/22
7.13	Sanierung des Fuß- und Radweges in der „Kleine Straße“ SPD-Stadratsfraktion WV v. 09.06.2022	A0110/22
7.13.1	Sanierung des Fuß- und Radweges in der „Kleine Straße“	S0245/22
7.14	Bürgerbeteiligung Straßenbahn nach Ottersleben Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz WV v. 09.06.2022	A0118/22
7.14.1	Bürgerbeteiligung Straßenbahn nach Ottersleben	S0243/22

Neuanträge

7.15	Übernahme der Zuzahlung zu den sog. Corona-Bürgertests Fraktion DIE LINKE	A0145/22
7.16	Projekt „Schwimmunterricht in der Kita“ dauerhaft ermöglichen Fraktion AfD WV v. 01.09.2022	A0170/22
7.17	Kunstprojekt mit Schülern zur Gestaltung von Stromkästen in Magdeburg CDU-Ratsfraktion	A0180/22
7.18	Weiterführung des Projektes „Schwimmunterricht schon in der Kita ermöglichen“ Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	A0181/22
7.19	Bänke-Konzept für Magdeburger Stadtteile SPD-Stadtratsfraktion	A0183/22
7.20	Mitgliedschaft in der AGFK Sachsen-Anhalt Fraktion GRÜNE/future!	A0184/22
7.21	Errichten Fußgängerüberweg/ Querungshilfe CDU-Ratsfraktion SPD Stadtratsfraktion Fraktion Grüne/future	A0185/22
7.21.1	Errichten Fußgängerüberweg/Querungshilfe Fraktion GRÜNE/future!	A0185/22/1
7.22	Wasser aus Schwimmbädern nutzen CDU-Ratsfraktion	A0186/22
7.23	Sprachwirrwarr beenden - Deutsche Rechtschreibung statt Gendersprache Fraktion AfD	A0187/22
7.24	Alte Elbe wieder nutzbar machen Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	A0188/22
7.25	Straßenbahnlinie 1, IKEA wiederaufnehmen Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	A0189/22
7.26	Vorausschauende Planung und Bauweise, Gleisdreieck Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	A0190/22
7.27	Halbierung der Hundesteuer für 2023 Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	A0191/22
7.28	Mehr Chancen für den Magdeburger Ratskeller Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	A0201/22

7.28.1	Mehr Chancen für den Magdeburger Ratskeller Fraktion AfD	A0201/22/1
7.29	Kommunalpolitiker*innen stärken: familienfreundlicher Stadtrat Fraktion GRÜNE/future! Fraktion FDP/Tierschutzpartei	A0179/22
7.30	Kontingente an Covid19-Tests und Masken SPD-Stadtratsfraktion	A0182/22
7.31	Internetseite mit Baustelleninformationen zur Sanierung und ggf. Umfeldgestaltung der Hyparschale und Stadthalle Fraktion FDP/Tierschutzpartei	A0197/22
7.32	Änderung zum Beschluss Nr. 904-032(VII)21 Punkt 3 Fraktion FDP/Tierschutzpartei	A0198/22
7.32.1	Änderung zum Beschluss Nr. 904-032(VII)21 Punkt 3 Fraktion FDP/Tierschutzpartei	A0198/22/1
7.33	Bypasslösung für Salbker Seen Fraktion FDP/Tierschutzpartei	A0199/22
7.34	Piktogramme Breiter Weg (Nordabschnitt) Fraktion FDP/Tierschutzpartei Fraktion GRÜNE/future! - SR Mirko Stage, SR Stephan Bublitz	A0200/22
7.34.1	Piktogramme Breiter Weg (Nordabschnitt) Fraktion GRÜNE/future!	A0200/22/1
7.35	Bänke Geschwister-Scholl-Parkrundel SPD-Stadtratsfraktion	A0203/22
7.36	Magdeburger Krisenappell Fraktion AfD	A0204/22
7.37	Umgestaltung Spielplatz in der Etgersleber Straße SPD-Stadtratsfraktion	A0205/22
7.38	Ökologische Gewässersanierung des Salbker Sees I Fraktion AfD	A0206/22
7.39	Verfahrensregelung für E-Roller im Stadtgebiet SPD-Stadtratsfraktion	A0207/22
7.40	Aufnahmestopp für Ukrainer Fraktion AfD	A0208/22
7.41	Konfliktfreie Ausländer*innenbehörde Fraktion GRÜNE/future!	A0193/22
7.42	Verkehrsführung auf der Strombrücke Fraktion GRÜNE/future!	A0196/22

7.43	Denkmalgerechte Reparatur des Fußweges im Satzungs-Erhaltungsgebiet der Krayl-Siedlung in Sudenburg Fraktion DIE LINKE	A0209/22
7.44	Transparentere Darstellung der Haushaltspläne Fraktion DIE LINKE	A0194/22
7.45	Offenlegung von Geschäftsführer(innen)gehältern kommunaler Gesellschaften sowie Eigenbetriebe prüfen Fraktion DIE LINKE	A0195/22
7.46	Umgang mit Anfragen CDU-Ratsfraktion	A0210/22
7.47	Bauvorhaben Fraktion GRÜNE/future!	A0202/22
8	Einwohner*innenfragestunde Gemäß § 28 KVG LSA i.V. mit § 14 der Hauptsatzung der LH Magdeburg führt der Stadtrat zwischen 17.00 Uhr und 17.30 Uhr eine Einwohnerfragestunde durch.	
9	Anfragen und Anregungen an die Verwaltung Aufgrund der aktuellen Debatte erfolgt die Beantwortung der Anfragen schriftlich durch die Verwaltung	
9.1	Vermietung von E-Scootern: Sondernutzung oder Gemeingebrauch SR`n Fassi	F0233/22
9.2	In Krisenzeiten wird ein Nahversorger geschlossen? Muss Aldi in Buckau wirklich die Türen schließen? SR Guderjahn	F0234/22
9.3	Teilrückbau Zur Kreuzhorst II SR Guderjahn	F0235/22
9.4	Barrierefreiheit im Kreuzgang der Klosterkirche SR`n Schumann	F0236/22
9.5	Sicherung der Nahversorgung in Buckau SR Zenker	F0237/22
9.6	E-Scooter in der Elbe? SR Mertens	F0238/22
9.7	Corona-Teststationen in Magdeburg SR Boxhorn	F0239/22
9.8	Aufnahme ukrainischer Flüchtlinge über dem Königsteiner Schlüssel? SR Pasemann	F0241/22

9.9	Sozialbetrug durch Ukrainer? SR Pasemann	F0240/22
9.10	Sperrung des Alten Marktes aufgrund der MODAVISION SR Papenbreer	F0243/22
9.11	Stellenausschreibungen Stadt Magdeburg SR Hoffmann	F0244/22
9.12	Parkplatz auf der Elbwiese? SR`n Fassel	F0245/22
9.13	Einsatzkonzept Blackout SR Kohl	F0248/22
9.14	Straftaten gegen Mitarbeiter der Stadtverwaltung SR Kohl	F0246/22
9.15	Umsetzung des Ratsbeschlusses Nr. 1255-041(VII)21 SR Papenbreer	F0247/22
9.16	Gewaltschutz von Frauen SR`n Lösch	F0252/22
9.17	Beschäftigung von Menschen mit Schwerbehinderung in der Stadtverwaltung sowie den kommunalen Eigenbetrieben der Landeshauptstadt Magdeburg SR`n Lösch	F0253/22
9.18	Barrierefreier Fußweg Salbker Straße SR`n Jäger	F0250/22
9.19	Nachfrage zum Antrag „Kontingente an Covid19-Tests und Masken für freie Träger der Kinder und Jugendhilfe“ (A0021/22) SR Jannack	F0249/22
9.20	Aufkleber an Lichtmasten und Lichtsignalanlagen-Masten SR Zander	F0257/22
9.21	Fahrplan der Oberbürgermeisterin für Magdeburg SR Rupsch	F0258/22
9.22	Eröffnung nach Behördlicher Schließung EKZ Buckau SR Zander	F0255/22
9.23	Konditionen und Durchführung von Informationsständen von Parteien und/oder Mandatsträger:innen in der Landeshauptstadt Magdeburg SR Hempel	F0254/22
9.24	Fachkräftegewinnung in der Landeshauptstadt SR Jannack	F0256/22

9.25	Aerosol Arena – Quo Vadis? SR`n Jäger	F0259/22
9.26	Auswirkungen von Temperaturabsenkungen in Schwimmbädern auf das Erlernen der Schwimmfähigkeit, den Schulschwimmsport sowie den Trainingsbetrieb und Wettkampfsport SR Jannack	F0260/22
9.27	Erscheinungsbild Tunnel SR Meister	F0263/22
9.28	Senkung der Wassertemperatur in den Bädern um 1°C SR Kumpf	F0261/22
9.29	Rathausfest 2022 SR Kumpf	F0251/22
9.30	2021er Workshop zur künftigen Ausrichtung des Forums Gestaltung mit welchen Ergebnissen? SR Müller	F0262/22
9.31	Überfällige Stellungnahmen und Drucksachen aus dem Kulturdezernat SR Müller	F0264/22
9.32	Krankenstand in den Sozialzentren der Stadt Magdeburg SR`n Brandt	F0265/22
9.33	Energiemanagement der Stadt Magdeburg SR Scheunchen	F0266/22
10	Informationsvorlagen	
10.1	Fahrradstraße	I0128/22
10.2	Bericht über den Stand der Bauarbeiten EÜ ERA	I0135/22
10.3	Evaluierung zum Konzept zur Umsetzung des Gesetzes zum Schutz von in der Prostitution tätigen Personen (Prostituiertenschutzgesetz – ProstSchG)	I0148/22
10.4	Vorlage einer Prioritätenliste zur Aufstellung von Fahrgastunterständen (FGU)	I0153/22
10.5	Festungsradweg	I0160/22
10.6	Erhöhung der Schwimmausbildung der Kinder und Jugendlichen	I0161/22

10.7	Waldschutzriegel Magdeburg	I0165/22
10.8	Gestalterische und bauliche Maßnahmen an Kreuzungen und Einmündungen in Stadtfeld-Ost	I0166/22
10.9	Einrichtung der Rotehornbahn	I0169/22
10.10	Spielplatzflächenkonzeption 2021 - 2025 der Landeshauptstadt Magdeburg - Bedarf an Spiel- und Freizeitflächen im Stadtteil Neue Neustadt	I0172/22
10.11	Awareness in der Landeshauptstadt	I0178/22
10.12	Jahresbericht 2021 - Schiffshebewerk Magdeburg Rothensee	I0179/22
10.13	Freier Eintritt in die Magdeburger Museen für Jugendliche	I0186/22
10.14	Kongressbüro der MMKT GmbH	I0189/22
10.15	Elberadweg Abschnitt Klosterbergegarten Teilrückbau, sowie Umgestaltung und Neuansbindung eines Weges	I0191/22
10.16	Vermeidung von Lebensmittelverschwendung	I0192/22
10.17	Fahrradsituation auf dem Nordabschnitt Breiter Weg	I0198/22
10.18	Information zur Arbeitsweise und Umsetzung der DS0331/19 zur Etablierung einer Jugendberufsagentur (JBA)	I0214/22
10.19	Feste Wege in dem Grünzug an der Maikäferwiese/Carnotstraße	I0216/22
10.20	Abschluss einer gemeinsamen Planungsvereinbarung	I0220/22
10.21	Übersicht der Wettbewerbe mit Beteiligung der Landeshauptstadt Magdeburg	I0238/22

10.22 Durchführung einer Befragung zum Thema E-Scooter in der
Landeshauptstadt Magdeburg

I0248/22

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit und Durchführung feststellender Beschlüsse
-

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Prof. Dr. Pott eröffnet die 053.(VII) Sitzung und begrüßt die anwesenden Stadträte*innen, die Oberbürgermeisterin, die Gäste, Mitarbeiter*innen der Verwaltung und Medienvertreter*innen. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Soll	56 Stadträtinnen/Stadträte		
Oberbürgermeister	1		
zu Beginn anwesend	44	“	“
maximal anwesend	52	“	“
entschuldigt	5	“	“
unentschuldigt	-	“	“

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Prof. Dr. Pott informiert, dass als Nachfolgerin für die Stadträtin Barbara Tietge, Fraktion FDP/Tierschutzpartei, welche ihr Mandat zum 01.09.2022 niedergelegt hat, Frau Mirjam Karl-Sy vom Wahlamt festgestellt worden ist.

Der Stadtrat stellt zustimmend fest:

Beschluss-Nr. 4232-053(VII)22

Als Nachfolgerin für die ausgeschiedene Stadträtin Barbara Tietge wird Frau Mirjam Karl-Sy nachrücken, die das Mandat durch Erklärung angenommen hat.

Im Anschluss begrüßt der Vorsitzende des Stadtrates Herr Prof. Dr. Pott Frau Mirjam Karl-Sy und Herrn Bernd Neubauer, der in der letzten Stadtratssitzung nicht anwesend war, als neue Stadtratsmitglieder und verpflichtet sie gemäß § 53 Abs. 2 KVG LSA durch das Nachsprechen der Verpflichtungsformel zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Amtspflichten.

Auf Antrag der Fraktion FDP/Tierschutzpartei stellt der Stadtrat zustimmend fest:

Beschluss-Nr. 4233-053(VII)22

Stadträtin Evelin Schulz wird anstelle von Frau Barbara Tietge in folgenden Ausschuss entsandt:

Betriebsausschuss Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg

Stadträtin Mirjam Karl-Sy wird anstelle von Stadträtin Evelin Schulz in folgenden Ausschuss entsandt:

Ausschuss für Familie und Gleichstellung.

Stadträtin Mirjam Karl-Sy wird anstelle von Frau Barbara Tietge in folgenden Ausschuss entsandt:

Vergabeausschuss
Jugendhilfeausschuss (als Stellvertretung für Stadträtin Evelin Schulz)
Betriebsausschuss Konservatorium

Auf Antrag der Fraktion AfD stellt der Stadtrat zustimmend, bei 1 Gegenstimme fest:

Beschluss-Nr. 4234-053(VII)22

Anstelle des Stadtrates Matthias Kleiser wird im Betriebsausschuss Konservatorium Stadtrat Bernd Neubauer berufen.

Anstelle des Stadtrates Matthias Kleiser wird im Verwaltungsrat Schiffshebewerk Stadtrat Bernd Neubauer berufen.

Anstelle des ausgeschiedenen Stadtrates Robby Schmidt wird im Ausschuss für Umwelt und Energie Stadtrat Frank Pasemann berufen.

2. Bestätigung der Tagesordnung

1. zurückgezogene TOP

Der TOP 6.19 – DS0062/22 – wird von der Verwaltung von der heutigen Tagesordnung **zurückgezogen**.

Der TOP 13.6 – DS0218/22 – wird von der Verwaltung von der heutigen Tagesordnung **zurückgezogen**.

Aufgrund der im Vorfeld bestandenen Diskrepanzen zur gemeinsamen Behandlung der Drucksachen DS0061/22 und DS0062/22 zieht die Oberbürgermeisterin Frau Borris nach eingehender Diskussion zum Umgang mit der Drucksache DS0061/22 diese von der heutigen Tagesordnung **zurück**.

2. Hinweis

Aufgrund der beantragten Aktuellen Debatte unter dem TOP 5 verschieben sich die ursprünglichen Tagesordnungspunkte.

Die TOP 7.33 - A0199/22 und TOP 7.38 – A0206/22 werden gemeinsam behandelt.

Die TOP 7.16 – A0170/22 und TOP 7.18 – A0181/22 werden gemeinsam behandelt.

Die TOP 7.19 – A0183/22 und TOP 7.35 – A0203/22 werden gemeinsam behandelt.

Die veränderte Tagesordnung wird vom Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen **bestätigt**.

3. Bestätigung der Niederschrift der 052.(VII) Sitzung des Stadtrates am 01.09.2022 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift der 52.(VII) Sitzung des Stadtrates am 01.09.2022 – öffentlicher Teil – wird einstimmig **bestätigt**.

4. Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen und sonst in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
-

Die vorliegende Information wird zur Kenntnis genommen.

Persönliche Erklärung des Vorsitzenden der AfD-Fraktion Stadtrat Pasemann

Der Vorsitzende der AfD-Fraktion Stadtrat Pasemann gibt eine persönliche Erklärung ab.
(Anlage 1)

5. Aktuelle Debatte - "Krisenvorsorge"

Fraktion AfD

Stadtrat Mertens, Fraktion AfD, begründet den Antrag seiner Fraktion zur Durchführung der Aktuellen Debatte. Der ausführliche Redebeitrag ist der Niederschrift als **Anlage 2** beigefügt.

Die Oberbürgermeisterin Frau Borris legt den Standpunkt der Verwaltung zur Thematik dar. Der ausführliche Redebeitrag ist der Niederschrift als **Anlage 3** beigefügt.

Die Vorsitzende der Fraktion GRÜNE/future! Stadträtin Linke gibt die Stellungnahme ihrer Fraktion zur Thematik ab. Der ausführliche Redebeitrag ist der Niederschrift als **Anlage 4** beigefügt.

Eingehend auf die kritischen Ausführungen der Vorsitzenden der Fraktion GRÜNE/future! Stadträtin Linke verweist die Oberbürgermeisterin Frau Borris auf eine herausgegebene Pressemitteilung, in der nicht nur die rechtlich vorgeschriebenen Maßnahmen verbrieft wurden, sondern auch die Mitarbeiter durch einen Brief zur aktiven Unterstützung dieser Maßnahmen motiviert wurden. Frau Borris teilt weiter mit, dass es bereits seit 2012 eine Dienstanweisung gäbe, worin eine ganze Reihe von Maßnahmen zur Energieeinsparung geregelt sind.

Die Oberbürgermeisterin Frau Borris weist im Weiteren auch die Behauptungen, dass die Verwaltung zu wenig getan habe und dass auch die AG Notfallgas nur zweimal getagt hätte, zurück. Sie führt eine Reihe von ergriffenen Maßnahmen in den Gebäuden der Stadtverwaltung auf, die zur weiteren Energieeinsparung von 12 % beitragen soll.

Stadträtin Middendorf, CDU-Ratsfraktion, gibt die Stellungnahme ihrer Fraktion zur Thematik ab. Der ausführliche Redebeitrag ist der Niederschrift als **Anlage 5** beigefügt.

Stadtrat Dr. Grube, SPD-Stadtratsfraktion, gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zur Thematik ab. Der ausführliche Redebeitrag ist der Niederschrift als **Anlage 6** beigefügt.

Die Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadträtin Lösch gibt die Stellungnahme ihrer Fraktion zur Thematik ab. Der ausführliche Redebeitrag ist der Niederschrift als **Anlage 7** beigefügt.

Stadträtin Meyer-Pinger, Fraktion FDP/Tierschutzpartei, gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zur Thematik ab. Der ausführliche Redebeitrag ist der Niederschrift als **Anlage 8** beigefügt.

Der Vorsitzende der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz Stadtrat Zander gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zur Thematik ab. Der ausführliche Redebeitrag ist der Niederschrift als **Anlage 9** beigefügt.

Abschließend nimmt der Beigeordnete für Personal, Bürgerservice und Ordnung Herr Platz zur Thematik Stellung. Der ausführliche Redebeitrag ist der Niederschrift als **Anlage 10** beigefügt.

6. Beschlussfassung durch den Stadtrat

- | | | |
|------|---|-----------|
| 6.1. | EW-Bau für den Ersatzneubau einer Sporthalle am Standort des Vereins TuS 1860 Magdeburg-Neustadt e.V., Zielitzer Straße 28 in 39124 Magdeburg | DS0388/22 |
| | BE: Oberbürgermeisterin | |
-

Die Ausschüsse UwE, BSS, StBV, FG und der BA KGM empfehlen die Beschlussfassung.

Im Rahmen der anschließenden Diskussion nehmen Vertreter aller Fraktionen zur Thematik Stellung.

Stadtrat Canehl, Fraktion GRÜNE/future!, zeigt sich im Namen seiner Fraktion über die Verteuerung und dass es keine Förderungsmaßnahme gibt enttäuscht. Er bringt im Weiteren den Änderungsantrag DS0388/22/1 ein.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Hempel signalisiert im Namen seiner Fraktion die Zustimmung zur vorliegenden Drucksache DS0388/22, allerdings mit der kritischen Einschränkung, dass die Sporthalle nicht behindertengerecht gebaut wird. Er bittet darum, dies zukünftig bei derartigen Bauvorhaben zu beachten.

Der Vorsitzende der AfD-Fraktion Stadtrat Pasemann begrüßt im Namen seiner Fraktion ebenfalls das geplante Vorhaben. Allerdings betrachtet er die Verteuerung ebenfalls kritisch und hinterfragt die Sinnhaftigkeit der 3 einzelnen Positionen. Abschließend beantragt Stadtrat Pasemann die punktweise Abstimmung der Punkte 3, 4 und 5.

Der Vorsitzende des Ausschusses UwE Stadtrat Moll begründet das Votum des Ausschusses.

Der Vorsitzende der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz Stadtrat Zander äußert sein Unverständnis zum vorliegenden Änderungsantrag DS0388/22/1 und erklärt, dass sich seine Fraktion einen schnelleren Baubeginn wünscht.

Der Leiter des Eigenbetriebes KGM Herr Reum macht erläuternde Ausführungen zur vorliegenden Drucksache und erklärt, dass die entstandenen Mehrkosten gerechtfertigt seien.

Stadtrat Schuster, CDU-Ratsfraktion, bezweifelt, ob das Vorhaben gut für den ansässigen Mittelstand ist. Er spricht ebenfalls seine Verwunderung über den kurzfristig eingebrachten Änderungsantrag DS0388/22/1 der Fraktion GRÜNE/future! aus und signalisiert die Ablehnung durch seine Fraktion.

Der Vorsitzende der SPD-Stadtratsfraktion Stadtrat Rösler begrüßt im Namen seiner Fraktion den vorliegenden Änderungsantrag DS0388/22/1 und signalisiert die Zustimmung hierzu und zur vorliegenden Drucksache.

Stadtrat Canehl, Fraktion GRÜNE/future! begründet nochmals die Intention des Änderungsantrages DS0388/22/1.

Der Vorsitzende der CDU-Ratsfraktion Stadtrat Schwenke zeigt sich erfreut über den geplanten Ersatzneubau der Sporthalle beim Verein TuS. Er vertritt im Weiteren die Auffassung, dass die mit dem Änderungsantrag DS0388/22/1 beantragte Strategieänderung zu Zeitverzögerungen führen würde. Er spricht sich abschließend gegen die Annahme des Änderungsantrages und für die Annahme der Drucksache DS0388/22 aus.

Stadtrat Papenbreer, Fraktion FDP/Tierschutzpartei, teilt mit, dass ein Teil seiner Fraktion dem vorliegenden Änderungsantrag nicht zustimmen wird.

Eingehend auf die vorgetragenen Bedenken des Stadtrates Schuster, CDU-Ratsfraktion, stellt der Leiter des Eigenbetriebes KGM Herr Reum klar, dass der Mittelstand aus der Region bei diesem Vorhaben berücksichtigt und dies auch dokumentiert werde.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0388/22/1 mit 30 Ja-, 14 Neinstimmen und 3 Enthaltungen:

Der Beschlusspunkt 8 wird wie folgt geändert:

8. Die Verwaltung wird mit der Realisierung auf Basis der EW-Bau beauftragt. ~~und das dafür geeignetste Ausschreibungsverfahren in Bezug auf Kosten und Zeit (einzelne Los- oder GÜ-Ausschreibung) ist für die Umsetzung zu wählen.~~ **Das Gesamtprojekt wird ausgeschrieben und soll durch einen Totalunternehmer oder Generalübernehmer schlüsselfertig erstellt werden.**

Es erfolgt die punktweise Abstimmung zu den Punkten 2, 3, 4 und 5.

Gemäß Punkt 2 des Beschlussvorschlages **beschließt** der Stadtrat mit 42 Ja-, 4 Neinstimmen und 1 Enthaltung:

2. Der Stadtrat beschließt die Kostenerhöhung für das Bauvorhaben „Ersatzneubau einer Sporthalle am Standort des Vereins TuS 1860 Magdeburg-Neustadt e.V.“ um 1.167.000 EUR (brutto) auf 7.017.000 EUR (brutto).

Gemäß Punkt 3 des Beschlussvorschlages **beschließt** der Stadtrat mit 41 Ja-, 6 Neinstimmen und 0 Enthaltung:

3. Der Stadtrat beschließt die Erstellung einer Photovoltaikanlage in Höhe von zusätzlich 90.000 EUR (brutto).

Gemäß Punkt 4 des Beschlussvorschlages **beschließt** der Stadtrat mit 39 Ja-, 8 Neinstimmen und 0 Enthaltung:

4. Der Stadtrat beschließt die Errichtung eines Gründachs in Höhe von zusätzlich 60.000 EUR (brutto).

Gemäß Punkt 5 des Beschlussvorschlages **beschließt** der Stadtrat mit 36 Ja-, 6 Neinstimmen und 5 Enthaltung:

5. Der Stadtrat beschließt die Vorrüstung für E-Mobilität in Höhe von zusätzlich 65.000 EUR (brutto).

Gemäß der Punkte 1, 6 und 7 des Beschlussvorschlages **beschließt** der Stadtrat mit 48 Ja-, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen:

1. Der Stadtrat beschließt die EW-Bau für das Bauvorhaben „Ersatzneubau einer Sporthalle am Standort des Vereins TuS 1860 Magdeburg-Neustadt e.V.“.
6. Die Mehrauszahlungen werden in den Haushalt 2023 und 2024 eingestellt.
7. Der Stadtrat beschließt die Bereitstellung einer VE in Höhe von 4.281.500 EUR (brutto) im Haushaltsjahr 2023.

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung des beschlossenen Änderungsantrag DS0388/22/1 mit 48 Ja-, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 4235-053(VII)22

1. Der Stadtrat beschließt die EW-Bau für das Bauvorhaben „Ersatzneubau einer Sporthalle am Standort des Vereins TuS 1860 Magdeburg-Neustadt e.V.“.
2. Der Stadtrat beschließt die Kostenerhöhung für das Bauvorhaben „Ersatzneubau einer Sporthalle am Standort des Vereins TuS 1860 Magdeburg-Neustadt e.V.“ um 1.167.000 EUR (brutto) auf 7.017.000 EUR (brutto).
3. Der Stadtrat beschließt die Erstellung einer Photovoltaikanlage in Höhe von zusätzlich 90.000 EUR (brutto).
4. Der Stadtrat beschließt die Errichtung eines Gründachs in Höhe von zusätzlich 60.000 EUR (brutto).
5. Der Stadtrat beschließt die Vorrüstung für E-Mobilität in Höhe von zusätzlich 65.000 EUR (brutto).
6. Die Mehrauszahlungen werden in den Haushalt 2023 und 2024 eingestellt.
7. Der Stadtrat beschließt die Bereitstellung einer VE in Höhe von 4.281.500 EUR (brutto) im Haushaltsjahr 2023.
8. Die Verwaltung wird mit der Realisierung auf Basis der EW-Bau beauftragt. Das Gesamtprojekt wird ausgeschrieben und soll durch einen Totalunternehmer oder Generalübernehmer schlüsselfertig erstellt werden.

6.2. Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebes Kommunales Gebäudemanagement (Eb KGm) DS0400/22
 BE: Oberbürgermeisterin

Der BA KGm und der Ausschuss RP empfehlen die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** mit 46 Ja-, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 4236-053(VII)22

1. Der Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebes Kommunales Gebäudemanagement (Eb KGm) wird zum 31.12.2021 wie folgt festgestellt:

1.1. Feststellung des Jahresabschlusses 2021

1.1.1. Bilanzsumme 26.557.439 EUR

1.1.1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf
 - das Anlagevermögen 71.588 EUR
 - das Umlaufvermögen 26.485.851 EUR

1.1.1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf
 - das Eigenkapital 1.840.314 EUR
 - Rückstellungen 1.168.695 EUR
 - Verbindlichkeiten 23.538.086 EUR
 - Rechnungsabgrenzungsposten 10.344 EUR

1.1.2. Jahresergebnis

1.1.2.1. Summe der Erträge 39.785.189 EUR

1.1.2.2. Summe der Aufwendungen 39.124.352 EUR

1.1.2.3. Jahresgewinn 660.837 EUR

1.2. Verwendung des Jahresgewinns

1.2.1. Der Stadtrat beauftragt den Eb KGm, 500 TEUR der zweckgebundenen Rücklage beim Eb KGm zuzuführen.

1.2.2. Der Stadtrat ermächtigt den Eb KGm für die Realisierung des 2. BA des Ersatzes der Kältemaschinen im Kulturhistorischen Museum 500 TEUR in 2023 aus der zweckgebundenen Rücklage zu entnehmen. Nach Fertigstellung der Baumaßnahmen überträgt der Eb KGm das Anlagevermögen (Betriebsvorrichtungen) unentgeltlich und vollständig in Höhe der Anschaffungskosten- und Herstellungskosten an die Landeshauptstadt Magdeburg.

1.2.3. Der Jahresgewinn i. H. v. 160.837 EUR ist an den Aufgabenträger abzuführen.

1.3. Dem Betriebsleiter, Herrn Hagen Reum, wird gemäß Eigenbetriebsgesetz in geltender Fassung Entlastung erteilt.

6.3. Grundsatzbeschluss zum Neubau einer Rettungswache im Stadtteil Neu Olvenstedt DS0396/22

BE: Beigeordneter für Personal, Bürgerservice und Ordnung

Die Ausschüsse StBV, KRB, FG und der BA KGM empfehlen die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** mit 47 Ja-, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 4237-053(VII)22

1. Der Stadtrat beschließt den Neubau einer Rettungswache im Stadtteil Neu Olvenstedt, auf einem Grundstück östlich des Städtischen Klinikums Magdeburg.
2. Der Stadtrat beschließt für das Haushaltsjahr 2023 die Bereitstellung von 250.000 € Haushaltsmittel zur Erstellung einer Vorplanung.
3. Der Eb KGM wird beauftragt, die EW-Bau in Abstimmung mit dem Amt 37 zu erstellen.

6.4. Genehmigung der Annahme einer Sponsoringleistung gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA DS0442/22

BE: Beigeordneter für Personal, Bürgerservice und Ordnung

Der Stadtrat **beschließt** mit 44 Ja-, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 4238-053(VII)22

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg stimmt der Annahme einer Sponsoringleistung für die Städtische Volkshochschule mit einem Wertvolumen in Höhe von 4.500,00 Euro (netto) zu.

- 6.5. Genehmigung der Annahme von Spenden gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA DS0404/22
 BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** mit 46 Ja-, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 4239-053(VII)22

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg stimmt der Annahme von Spenden über insgesamt 4.427,20 Euro zu.

- 6.6. Verwaltungsrat DS0361/22
 BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen
-

Der Ausschuss VW empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** mit 45 Ja-, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 4240-053(VII)22

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg beschließt auf der Grundlage des Beschlusses Nr: 765-028(VII)21 (DS0010/21) im Zusammenhang mit § 5 Abs. 2 und 4 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Übertragung der Trägerschaft im Zusammenhang mit der Vereinigung der Stadtsparkasse Magdeburg und der Sparkasse Jerichower Land und die Bildung des Zweckverbandes für die Sparkasse MagdeBurg auf Vorschlag der Fraktionen:

1. Folgenden Vertreter des Stadtrates durch die Verbandsversammlung des Zweckverbandes für die Sparkasse MagdeBurg rückwirkend zum 01.07.2022 als Mitglied des Verwaltungsrates der Sparkasse MagdeBurg abzuwählen:
 - Herr Dr. Lutz Trümper als Verwaltungsratsvorsitzenden.
2. Folgenden Vertreter des Stadtrates durch die Verbandsversammlung des Zweckverbandes für die Sparkasse MagdeBurg rückwirkend zum 01.07.2022 als Mitglied in den Verwaltungsrat der Sparkasse MagdeBurg zu wählen:
 - Frau Simone Borris als Verwaltungsratsvorsitzende
3. Weitere Veränderungen in der Besetzung des Verwaltungsrates werden nicht vorgeschlagen.

6.7. Verbandsversammlung des Zweckverbandes

DS0362/22

BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen

Der Ausschuss VW empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Stadtrat mit 44 Ja-, 1 Neinstimme und 0 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 4241-053(VII)22

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg bestimmt auf der Grundlage des Beschlusses Nr.: 765-028(VII)21 (DS0010/21) im Zusammenhang mit § 4 der Satzung des Zweckverbandes der Sparkasse MagdeBurg (nachstehend „Satzung“ genannt) folgende Vertreter der Verbandsversammlung:

- die Oberbürgermeisterin Simone Borris – rückwirkend zum 01.07.2022
- die Bürgermeisterin Regina-Dolores Stieler-Hinz als Stellvertretung für Simone Borris

Die Mitgliedschaft von Dr. Lutz Trümper erlischt gem. § 4 Abs. 5 der Satzung rückwirkend zum 01.07.2022. Die Mitgliedschaft von Klaus Zimmermann als Stellvertreter für Dr. Lutz Trümper erlischt rückwirkend zum 01.10.2021.

Weitere Änderungen hinsichtlich der Vertreter*innen der Landeshauptstadt Magdeburg in der Verbandsversammlung ergeben sich nicht.

6.8. Jahresabschluss 2021 der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG

DS0376/22

BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** mit 45 Ja-, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 4242-053(VII)22

1. Der Stadtrat nimmt den von der Deloitte GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2021 der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG zur Kenntnis.
2. Die Gesellschaftervertreter*innen der Landeshauptstadt Magdeburg in der Gesellschafterversammlung der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG werden angewiesen, folgende Beschlüsse zu fassen:

- den Jahresabschluss 2021 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 152.515.811,94 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.394.635,44 EUR (Jahresüberschuss aus ÖPNV 1.073.266,58 EUR zuzüglich Jahresüberschuss aus Rand- und Nebengeschäften 321.368,86 EUR) festzustellen,
- den Jahresüberschuss aus ÖPNV in Höhe von 1.073.266,58 EUR an die Gesellschafterin auszuschütten und dem Gesellschafterdarlehenskonto zu entnehmen sowie den Jahresüberschuss aus Rand- und Nebengeschäften in Höhe von 321.368,86 EUR auf neue Rechnung vorzutragen,
- der Komplementärin, MVB-Verwaltungs-GmbH, für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung zu erteilen,
- den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2021 zu entlasten,
- den Konzernabschluss 2021 der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG zu billigen.

6.9. Jahresabschluss 2021 der MVB-Verwaltungs-GmbH

DS0395/22

BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** mit 47 Ja-, 0 Neinstimmen und 1 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 4243-053(VII)22

1. Der Stadtrat nimmt den von der Deloitte GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2021 der MVB-Verwaltungs-GmbH zur Kenntnis.
2. Die Gesellschaftervertreter*innen der Landeshauptstadt Magdeburg in der Gesellschafterversammlung der MVB-Verwaltungs-GmbH werden angewiesen, folgende Beschlüsse zu fassen:
 - den Jahresabschluss 2021 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 38.285,50 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 264,94 EUR festzustellen,
 - den Jahresfehlbetrag 2021 in Höhe von 264,94 EUR mit dem vorhandenen Gewinnvortrag in Höhe von 4.840,86 EUR zu verrechnen,
 - der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung zu erteilen.

6.10. Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG DS0403/22
BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Stadtrat Kumpf, Fraktion AfD, nimmt kritisch zur vorliegenden Drucksache DS0403/22 Stellung.

Der Stadtrat **beschließt** mit 40 Ja-, 0 Neinstimmen und 7 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 4244-053(VII)22

Der Bereitstellung von zusätzlichen Haushaltsmitteln an die Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG (DKMMB Kostenstelle: 23010300, Sachkonto: 53151000) in Höhe von 3.483.000,00 EUR zzgl. einem Gewinnzuschlag i. H. v. 104.500,00 EUR auf Grund der finanziellen Folgen der Corona-Pandemie und der Einführung des Neun-Euro-Tickets wird zugestimmt.

6.11. 2. Nachtragshaushaltssatzung DS0455/22
BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Beigeordnete für Finanzen und Vermögen Herr Kroll macht erläuternde Ausführungen zur vorliegenden Drucksache DS0455/22.

Der Vorsitzende der AfD-Fraktion Stadtrat Pasemann trägt die Bedenken seiner Fraktion zur vorliegenden Drucksache DS0455/22 vor.

Eingehend auf die Anmerkungen des Vorsitzenden der AfD-Fraktion Stadtrat Pasemann verweist der Vorsitzende der SPD-Stadtratsfraktion Stadtrat Rösler auf die Diskussion im Ausschuss FG. Er bezeichnet die Drucksache als unproblematisch und signalisiert die Zustimmung durch seine Fraktion.

Stadtrat Stage, Fraktion GRÜNE/future!, bestätigt, dass der Beigeordnete für Finanzen und Vermögen Herr Kroll ausführlich im Ausschuss FG zur Drucksache ausgeführt habe und er sich gut informiert fühle.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat mit 46 Ja-, 0 Neinstimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 4245-053(VII)22

Der Stadtrat beschließt vorbehaltlich der Genehmigung durch das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt:

1. die Erhöhung des unter § 4 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022, die am 16.02.2022 in Kraft getreten ist, genannten Höchstbetrages der Liquiditätskredite von 145.343.752,00 EUR auf 253.343.752,00 EUR.
2. die 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 gemäß Beschlusspunkt 1.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung, die am 16.06.2022 in Kraft getreten ist, bleibt unberührt.

6.12.	Erneuerung des touristischen Informations- und Wegeleitsystems der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0307/22
	BE: Beigeordnete für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit	

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung in geänderter Form.

Die Ausschüsse WTR und FG empfehlen die Beschlussfassung.

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt die Änderungsanträge DS0307/22/1 der CDU-Ratsfraktion und DS0307/22/2 der Fraktion GRÜNE/future! vor.

Die Beigeordnete für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit Frau Stieger bringt die Drucksache DS0307/22 erläuternd ein. Eingehend auf die vorliegenden Änderungsanträge stellt sie klar, dass diese nichts mit der vorliegenden Drucksache zu tun haben.

Der Vorsitzende der CDU-Ratsfraktion Stadtrat Schwenke zieht den Änderungsantrag DS0307/22/1 **zurück** und bittet um Zustimmung zur vorliegenden Drucksache DS0307/22.

Die Vorsitzende der Fraktion GRÜNE/future! Stadträtin Linke bringt den Änderungsantrag DS0307/22/2 ein.

Der Vorsitzende des Ausschusses WTR Stadtrat Pasemann verweist auf die intensive Diskussion im Ausschuss. Er bittet darum, der vorliegenden Drucksache DS0307/22 ohne den Änderungsanträgen zuzustimmen.

Stadtrat Scheunchen, Fraktion DIE LINKE, präferiert, ein digitales Wegeleitsystem. Im Namen seiner Fraktion signalisiert er die Ablehnung zu den vorliegenden Änderungsanträgen und die Zustimmung zur vorliegenden Drucksache.

Stadtrat Canehl, Fraktion GRÜNE/future! fragt nach, wer denn die Hinweisschilder pflege, da viele bereits veraltet seien.

Die Beigeordnete für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit Frau Stieger verweist auf die Zielstellung, Stelen zu bauen, die schnell erneuert werden können.

Der Vorsitzende des Ausschusses StBV Stadtrat Stage verweist auf die Diskussion im Ausschuss und seine Frage, ob nicht gleichzeitig das Leitsystem für Fuß- und Radfahrer*innen verändert werden sollte.

Der Vorsitzende der SPD-Stadtratsfraktion Stadtrat Rösler kann den vorliegenden Änderungsantrag DS0307/22/2 nicht nachvollziehen und signalisiert die Zustimmung seiner Fraktion nur zur vorliegenden Drucksache DS0307/22.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat mit 19 Ja-, 25 Neinstimmen und 1 Enthaltung:

Der Änderungsantrag DS0307/22/2 der Fraktion GRÜNE/future! –

Der Beschlussvorschlag wird um einen 4. Punkt ergänzt:

4. Das touristische Informations- und Wegeleitsystem wird um ein touristisches Radverkehrsleitsystem ergänzt. Grundlage dafür ist das Radtourismusleitsystem der Altmark. -

wird **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** mit 43 Ja-, 0 Neinstimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 4246-053(VII)22

Für die Vorbereitung und Durchführung von Investitionsmaßnahmen zur Erneuerung des touristischen Informations- und Wegeleitsystems der Landeshauptstadt Magdeburg beschließt der Stadtrat:

1. Das touristische Informations- und Wegeleitsystem der Stadt wird auf Grundlage der vorliegenden Machbarkeitsstudie „Touristisches Informations- und Wegeleitsystem für die Landeshauptstadt Magdeburg“ erneuert.
2. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, das Konzept umzusetzen und dazu entsprechende Fördermittel zu beantragen.
3. Die Kosten für die Umsetzung i.H.v. voraussichtlich 836.000,- € werden wie folgt in den städtischen Haushalt 2023-2024 eingestellt:
 - Gesamtausgaben: 836.000,- €
 - zu beantragende Fördermittel: 794,200,- €
 - Eigenanteil der Landeshauptstadt Magdeburg: 41.800,- €

- 6.13. Finanzierungsplan zur Betreuung des Schiffshebewerkes 2023 DS0344/22
 BE: Beigeordnete für Wirtschaft, Tourismus und regionale
 Zusammenarbeit
-

Die Ausschüsse WTR und FG empfehlen die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** mit 43 Ja-, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 4247-053(VII)22

Zur Betreuung des Schiffshebewerkes werden im Haushaltsjahr 2023 Aufwendungen

- in dem Sachkonto 52551000 – Unterhaltung des sonstigen beweglichen Anlagevermögens in Höhe von 29.500 € netto,
- im Sachkonto 53183200 – Zuschüsse an übrige Bereiche 189.000 € netto,
- im Sachkonto 54111100 – Aufwendungen für Dienstreisen 500 € netto,
- im Sachkonto 54554100 – Erstattung an verbundene Unternehmen 59.000 € netto eingestellt.

Insgesamt ergeben sich somit Aufwendungen in Höhe von 278.000 € netto.

Erträge werden

- in dem Sachkonto 41411000 – Zuweisungen vom Land in Höhe von 126.000 € netto,
- im Sachkonto 41421000 – Zuweisungen von Kommunen 38.500 € netto und
- im Sachkonto 43217000 – Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte 9.400 € netto geplant, so dass insgesamt Erträge in Höhe von 173.900 € netto veranschlagt werden.

- 6.14. Strategischer Maßnahmenplan Handel in der Innenstadt und DS0363/22
 den Stadtteilzentren 2023
 BE: Beigeordnete für Wirtschaft, Tourismus und regionale
 Zusammenarbeit
-

Die Beigeordnete für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit Frau Stieger bringt die Drucksache DS0363/22 erläuternd ein. Eingehend auf das Projekt „Hasselbachmanager*in erklärt sie, dass durch den personellen Wechsel und die Corona-Pandemie die Arbeit stark eingeschränkt war und es dadurch keine echte „Pilotphase“ gab.

Stadtrat Kumpf, Fraktion Fraktion AfD, legt kritisch den Standpunkt seiner Fraktion zur Arbeit der Hasselbachmanagerin dar und bringt den Änderungsantrag DS0363/22/1 ein.

Der Vorsitzende der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz Stadtrat Zander fragt nach, inwieweit die Beigeordnete für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit Frau Stieger in dieser Angelegenheit befangen ist, da ihr Mann Geschäftsführer der Weihnachtsmarkt GmbH sei. Er signalisiert die Ablehnung zur vorliegenden Drucksache durch seine Fraktion.

Der Vorsitzende der SPD-Stadtratsfraktion Stadtrat Rösler argumentiert gegen die Annahme des Änderungsantrages DS0363/22/1 der Fraktion AfD und erklärt, dass der Hasselbachmanagerin Zeit gegeben werden müsse, ihre Ideen umzusetzen zu können.

Die Beigeordnete für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit Frau Stieger geht klarstellend auf die Frage einer möglichen Befangenheit ihrer Person des Vorsitzenden der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz Stadtrat Zander ein und verneint diese.

Der Beigeordnete für Personal, Bürgerservice und Ordnung Herr Platz bezeichnet den vorliegenden Änderungsantrag DS0363/22/1 als perfide Strategie und weist ebenfalls die geäußerten Bedenken des Stadtrates Zander zurück.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat mit 6 Ja-, 37 Neinstimmen und 1 Enthaltung:

Der Änderungsantrag DS0363/22/1 der Fraktion AfD –

Das Projekt „Hasselbachplatzmanager“ wird sofort beendet und die Stelle des Hasselbachplatzmanagers nicht neu besetzt. Punkt 1 des Antrages wird gestrichen. –

wird **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** mit 37 Ja-, 0 Neinstimmen und 8 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 4248-053(VII)22

1. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg beschließt, das Projekt „Hasselbachplatzmanager*in“ für 2 Jahre ab dem 01.01.2023 zu verlängern.

Zur Durchführung werden jährlich 80.000 € im Haushalt bereitgestellt. Die Bereitstellung der Mittel erfolgt über den jährlich neu zu beschließenden Maßnahmenplan Handel in der Innenstadt und den Stadtteilzentren.

Sollten Mittel für lebendige Zentren in Höhe von 60.000 € bewilligt werden, werden lediglich 55.000 € zur Verfügung gestellt.

2. Für das Haushaltsjahr 2023 sind Planungsmittel in Höhe von 400.432,00 Euro in den Haushalt einzustellen. Diese sollen wie folgt verausgabt werden:

a. Allgemeine Maßnahmen zur zusätzlichen Kundengewinnung

GSM „Halber.biz“:	5.000,00 Euro
GSM „Neustadt Aktiv Büro“:	5.000,00 Euro
GSM „Stadtfeld“:	5.000,00 Euro
Buckau e.V.:	5.000,00 Euro
IG Innenstadt:	5.000,00 Euro

b. Aufwertung des Wochenmarktes

themenorientierte Veranstaltungen/Aktionen	92.000,00 Euro
--	----------------

c. Möblierung/Lagerung	
Miete Lagerraum	5.232,00 Euro
Tisch-/Schirmservice Alter Markt	2.700,00 Euro
Reinigung Enzis	2.000,00 Euro
d. Innerstädtische Kinderbetreuung	31.500,00 Euro
e. Fortführung Hasselbachmanagement	80.000,00 Euro
f. Marketingmaßnahmen	
Themenmonate	102.000,00 Euro
Lichterwelt/Weihnachtsmarkt	<u>60.000,00 Euro</u>
	<u>400.432,00 Euro</u>

6.15. Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebes Konservatorium Georg Philipp Telemann DS0367/22
 BE: Bürgermeisterin

Der BA Konservatorium und der Ausschuss RP empfehlen die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** mit 48 Ja-, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 4249-053(VII)22

Der Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebes Konservatorium Georg Philipp Telemann auf den 31.12.2021 wird wie folgt festgestellt:

1.	Feststellung des Jahresabschlusses 2021	
1.1	Bilanzsumme	413.031,12 EUR
1.1.1.	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	das Anlagevermögen	265.687,00 EUR
	das Umlaufvermögen	147.424,12 EUR
	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	das Eigenkapital	163.600,37 EUR
	Sonderposten mit Rücklageanteil	33.780,00 EUR
	Rückstellungen	87.232,00 EUR

	Verbindlichkeiten	124.743,25 EUR
	Rechnungsabgrenzungsposten	3.675,50 EUR
1.2.	Jahresergebnis	
1.2.1.	Summe der Erträge (incl. sonst. Zinsen, ähnl. Erträge und Betriebskostenzuschüsse)	4.902.852,60 EUR
1.2.2.	Summe der Aufwendungen	4.884.252,23 EUR
1.2.3.	Jahresgewinn	18.600,37 EUR
2.	Verwendung des Jahresgewinns	
	a) Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers	18.600,37 EUR
3.	Dem Eigenbetriebsleiter, Herrn Stephan Schuh, wird gemäß § 19 Eigenbetriebsgesetz Entlastung erteilt.	
6.16.	Grundsatzbeschluss: Quartier p. - Europäisches Zentrum für Puppenspielkunst	DS0235/22
	BE: Bürgermeisterin	

Der BA Puppentheater, der Ausschuss WTR und der Ausschuss K empfehlen die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** mit 46 Ja-, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 4250-053(VII)22

1. Der Realisierung eines Europäischen Zentrums für Puppenspielkunst wird grundsätzlich zugestimmt.
2. Für die Deckung des zusätzlich benötigten Raumbedarfs werden die hierfür in der Machbarkeitsstudie genannten Alternativen (s. S. 88 - 104) im Betriebsausschuss des Puppentheaters beraten. Das Ergebnis fließt mit in das dem Stadtrat vorzulegende Finanzierungskonzept ein.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Landesministerien für Kultur sowie Wirtschaft, Wissenschaft Gespräche zur finanziellen Beteiligung und zu weiteren Unterstützungen zu führen. Unter Einbeziehung des Bundes und der EU sind weitere Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten zu sondieren.

6.17.	Magdeburger Aktions- bzw. Maßnahmenplan zur Umsetzung der UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen ab 2022	DS0384/22
	BE: Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit kommissarisch	

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages DS0384/22/1.

Die Ausschüsse FuG, BSS und Juhi empfehlen die Beschlussfassung.

Der Ausschuss GeSo empfiehlt die Beschlussfassung in geänderter Form.

Der Vorsitzende des Ausschusses StBV Stadtrat Stage bringt den Änderungsantrag DS0384/22/1 ein.

Die Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadträtin Lösch signalisiert im Namen ihrer Fraktion die Zustimmung zur vorliegenden Drucksache S0235/22. Sie merkt aber an, dass ihre Fraktion die Maßnahmen sehr unkonkret findet.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0384/22/1 des Ausschusses StBV **beschließt** der Stadtrat mit 44 Ja-, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen:

1) Der Drucksache wird ein Punkt 3) hinzugefügt:

Eine konkrete Priorisierung inklusive Zieldaten ist fortzuschreiben und dem Stadtrat regelmäßig halbjährlich, erstmals bis 06/23, vorzulegen.

In der Anlage 2 wird im Maßnahmenkatalog ergänzt:

2) Maßnahme 42 wird ergänzt:

Weiterhin ist ein barrierefreies Informations- und Orientierungssystem im öffentlichen Nachverkehr zu etablieren.

3) Maßnahme 47 wird ergänzt:

Die Verwaltung wird schnellstmöglich das intensive Gespräch mit NASA und DB AG suchen, um die Barrierefreiheit kurzfristig zu verbessern.

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung des beschlossenen Änderungsantrages DS0384/22/1 des Ausschusses StBV mit 44 Ja-, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 4251-053(VII)22

1. Der Stadtrat nimmt den Magdeburger Aktions- bzw. Maßnahmenplan zur Umsetzung der UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen ab 2022 gemäß der Anlage 1 zur Drucksache zur Kenntnis.

Stadtrat Dr. Grube, Mitglied im Ausschuss StBV, begründet das ablehnende Votum des Ausschusses StBV mit dem Hinweis auf die vorgetragenen Bedenken der Weihnachtsmarkt GmbH. In seiner Eigenschaft als Mitglied der SPD-Stadtratsfraktion signalisiert er die Ablehnung zur vorliegenden Drucksache DS0340/22 mit der Bemerkung, dass auch die Verkehrsanbindung nicht optimal gelöst ist. Er bittet abschließend darum, dem Vorschlag des Beigeordneten für Umwelt und Stadtentwicklung, Herrn Rehbaum zu folgen.

Der Vorsitzende des Ausschusses K Stadtrat Müller verweist auf die umfangreiche Diskussion und begründet das Votum des Ausschusses. Er stellt aber klar, dass der Platz umgestaltet werden muss.

Der Vorsitzende des Ausschusses UwE Stadtrat Moll informiert über die Diskussion im Ausschuss und erklärt, dass es hierbei nur um die die Frage der Barrierefreiheit und des Grünsginge.

Der Vorsitzende des Ausschusses FG Stadtrat Stern begründet das ablehnende Votum zur vorliegenden Drucksache DS0340/22 des Ausschusses und bittet, dem Votum zu folgen.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat mit 3 Ja-, 40 Neinstimmen und 4 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 4252-053(VII)22

Die Drucksache DS0340/22 –

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg beschließt:

1. das Platzensemble Alter Markt soll umgestaltet werden
2. den ersten Preis des Freiraumplanerischen Realisierungswettbewerbes als Grundlage für die weitere Planung und Realisierung
3. die weitere Beantragung von Städtebaufördermitteln
4. dass das Vorhaben nur umgesetzt wird, wenn die dafür beantragten Städtebaufördermittel bewilligt sind

wird **abgelehnt**.

8. Einwohner*innenfragestunde

Gemäß § 28 KVG LSA i.V. mit § 14 der Hauptsatzung der LH Magdeburg führt der Stadtrat zwischen 17.00 Uhr und 17.30 Uhr eine Einwohnerfragestunde durch.

Bürgerin:

Meine Frage geht an den Stadtrat, also an die Stadt Magdeburg. Ich bin vom Sozialkombinat Ost und spreche heute für die Gruppe. Meine Frage ist die Folgende:

Angesichts diffuser Hilfen, die durch das Dritte Entlastungspaket nicht absehbar sind und auch nicht, wie sie verwaltungstechnisch hier umgesetzt werden in der Stadt Magdeburg, fragen wir vom Sozialkombinat Ost, was die Stadt Magdeburg gedenkt, angesichts der Rekordinflation für ihre Bürger*innen an schneller konkreter Hilfe zu bringen, wo doch bereits in Halle Vorkehrungen für einen Härtefonds bei den Stadtwerken getroffen wurden.

Oder ganz konkret: Wie wollen Sie Ihre Pflicht den Bürger*innen gegenüber wahrnehmen, wo es doch ganz konkret Konzepte wie z. B. einen Sozialfonds bereits gibt. Danke.

Antwort der Oberbürgermeisterin Frau Borris:

Die Oberbürgermeisterin Frau Borris verweist auf die Pressekonferenz und auf die heutige Debatte, wo bereits dargestellt wurde, was die Stadt in dieser Frage tut.

Sie erklärt, dass es aus Sicht der Stadt einen Härtefonds bei den Stadtwerken nicht braucht und andere Maßnahmen ergriffen werden müssen. Sie führt weiter aus, dass erstmal abzuwarten sei, wie das Bürgergeld und die Wohngeldnovelle wirken und wie andererseits sich der Gaspreisdeckel und die Strompreisbegrenzung auswirken.

Mit Hinweis auf die Haushaltslage der Stadt und die fehlenden Rechtsgrundlagen, macht Frau Borris deutlich, dass es nicht Aufgabe der Stadt sei, zusätzlich zu den Rettungsschirmen des Bundes, Geld auszugeben. Sie verweist abschließend auf anderen Maßnahmen, wie Beratungsmöglichkeiten, Aufenthaltsmöglichkeiten, Unterstützungsmöglichkeiten durch die der Stadt zugetane Wohlfahrtspflege.

Nachfrage der Bürgerin:

Ich frage aber nach konkreten Hilfen, die jetzt kommen, weil, viele Menschen können es sich nicht leisten, auf diese diffusen Hilfen aus dem Entlastungspaket zu warten und eines wissen wir, sie sind diffus. Und wir wissen nicht, wann sie kommen. Und für Sie als Stadt ist es sehr wohl möglich, konkret Hilfe zu leisten.

Eine ausführliche Antwort erfolgt schriftlich durch die Verwaltung.

9. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Aufgrund der aktuellen Debatte erfolgt die Beantwortung der
Anfragen schriftlich durch die Verwaltung

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Prof.Dr. Alexander Pott
Vorsitzender des Stadtrates

Silke Luther
Schriftführerin

- Anlage 1 – Persönliche Erklärung des Vorsitzenden der AfD-Fraktion Stadtrat Pasemann
- Anlage 2 – Redebeitrag der Fraktion AfD zum TOP 5
- Anlage 3 – Redebeitrag der der Oberbürgermeisterin Frau Borris zum TOP 5
- Anlage 4 – Redebeitrag der Fraktion GRÜNE/future! zum TOP 5
- Anlage 5 – Redebeitrag der CDU-Ratsfraktion zum TOP 5
- Anlage 6 – Redebeitrag der SPD-Stadtratsfraktion zum TOP 5
- Anlage 7 – Redebeitrag der Fraktion DIE LINKE zum TOP 5
- Anlage 8 – Redebeitrag der Fraktion FDP/Tierschutzpartei zum TOP 5
- Anlage 9 – Redebeitrag der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz zum TOP 5
- Anlage 10 – Redebeitrag des Beigeordneten für Personal, Bürgerservice und Ordnung Herrn Platz zum TOP 5

Anwesend:

Vorsitzende/r

Prof.Dr. Alexander Pott

Mitglieder des Gremiums

Norman Belas

Anke Jäger

Christoph Abel

Tobias Baum

Matthias Borowiak

Simone Borris

Matthias Boxhorn

Julia Brandt

Stephan Bublitz

Jürgen Canehl

Aila Fassl

Dr. Falko Grube

Marcel Guderjahn

René Hempel

Bernd Heynemann

Michael Hoffmann

Mirjam Karl-Sy

Kornelia Keune

Oliver Kirchner

Hagen Kohl

Karsten Köpp

Ronny Kumpf

Mathilde Lemesle

Madeleine Linke

Nadja Lösch

Julia Mayer-Buch

Olaf Meister

Christian Mertens

Hans-Joachim Mewes

Kathrin Meyer-Pinger

Stefanie Middendorf

Dr. Jan Moldenhauer

Burkhard Moll

Oliver Müller

Kathrin Natho

Bernd Neubauer

Stephan Papenbreer

Frank Pasemann

Tim Rohne

Jens Rösler

Manuel Rupsch

Chris Scheunchen

Evelin Schulz

Andreas Schumann

Carola Schumann

Frank Schuster

Wigbert Schwenke

Mirko Stage

Reinhard Stern

Roland Zander

Dr. Niko Zenker

Geschäftsführung

Silke Luther

Abwesend - entschuldigt

Julia Bohlander

Dennis Jannack

Matthias Kleiser

Steffi Meyer

Dr. Thomas Wiebe